



AVE

Außenhandelsvereinigung
des Deutschen Einzelhandels e.V.

AVE-Spezial vom 23. November 2011

Gespräch des AVE-Präsidenten Dr. Matthias Händle mit Bundswirtschaftsminister Dr. Philipp Rösler

Bundswirtschaftsminister Dr. Philipp Rösler hatte den AVE-Präsidenten Dr. Matthias Händle für den 15. November 2011 zu einem Gespräch im Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie, Berlin, eingeladen. An dem Meinungsaustausch nahmen noch weitere Mitglieder des AVE-Präsidiums sowie die AVE-Geschäftsführung teil.

Herr Dr. Händle betonte in seinem Eingangsstatement die Notwendigkeit des freien Handels, ohne den es den in den letzten Jahrzehnten erzielten Wohlstand nicht gebe. So seien die Exporterfolge der deutschen Wirtschaft ohne die Konsumgüterimporte aus aller Welt nicht denkbar.

Der Minister zeigte Aufgeschlossenheit gegenüber den Belangen des Handels, dessen gesamtwirtschaftliche Bedeutung er hoch einschätze. Bedauerlich sei aus seiner Sicht, dass die Globalisierung zunehmend kritisch gesehen werde. Dies mache es erforderlich, die Bedeutung offener Märkte und des freien Handels auch gegenüber dem EU-Handelskommissar Karel De Gucht immer wieder zu unterstreichen.

Theamatisiert wurden ferner die blockierten Verhandlungen im Rahmen der Doha Development Agenda, der Stand der bilateralen Abkommen mit Indien, den Ländern des Mercosur und Japan sowie weitere für den Einzelhandel relevante Themen ohne unmittelbaren außenwirtschaftlichen Bezug.

Es bestand Einvernehmen darüber, dass die WTO-Verhandlungen möglichst bald wieder aufgenommen und zu einem erfolgreichen Abschluss gebracht werden sollten. Auch die vermehrt geführten plurilateralen Verhandlungen seien keine wirkliche Alternative zu einem multilateralen Ansatz.

Stefan Wengler
